Orgelpfeifen in Freyenstein instandgesetzt

10.04.2021 von Ev. Kirchenkreis Prignitz



Die Orgel der Kirche in Freyenstein hat im vergangenen Monat ihre Pfeifen zurückerhalten. Die Firma Alexander-Schuke-Orgelbau aus Werder (Havel) installierte die hölzernen Instrumententeile.

Die Heise-Orgel in der Freyensteiner Marienkirche, stammt aus dem Jahre 1841 und ist eine der wenigen Orgeln der Orgelbaufirma Gottlieb Heise, gegründet 1820 in Potsdam, die insbesondere den 2. Weltkrieg schadlos überstanden hat. Die Sanierung der Orgelpfeifen hatte ein Investitionsvolumen von rund 26.400 Euro, die durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg gefördert wurden.

Zunächst wurden 85 Holzpfeifen wieder eingebaut, später sollen noch einmal 27 weitere Pfeifen folgen. Die Pfeifen waren sehr stark von Wurmfraß befallen. Die Schäden waren zum Teil sogar noch größer als zunächst angenommen. Das führte dazu, dass die Pfeifen nicht mehr klangen. Die Pfeifen wurden in der Werkstatt einer Generalüberholung unterzogen, das alte Holz teilweise durch neues ersetzt.



Die Orgel-Sanierung konnte mit 96% gefördert werden und beruht auf maßgeblicher Unterstützung des MdB Sebastian Steineke sowie des MdL Jan Redman, beide CDU.

Bereits 2020 wurde der 1. Bauabschnitt der Orgelsanierung (Teilrestaurierung, Reinigung) im Wert von 28.000 € abgeschlossen. 14.000 € flossen damals über die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Frau Prof. Grütters, ausgereicht durch das Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, 10.000 € steuerte der Kirchenkreis Prignitz aus dem Orgelprogramm bei und der Rest wurde durch die Kirchengemeinde Freyenstein finanziert.

Insgesamt betrug die Investition also rund 55.000 €. Wichtiger Partner in der Vorbereitung der Maßnahmen und bei der Abnahme war der Orgelsachverständige des Kirchenkreises Prignitz, Johannes Wauer aus Wittenberge.

LAND
BRANDENBURG

Gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg.

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von W. Nier | 09.04.2021

Wie schön !
Hoffentlich gibt es auch jemanden, der diese Orgel dann regelmäßig spielt.

Kommentar von Susanne Krau, Kreiskantorin | 13.04.2021

Herzlichen Glückwunsch zum Gelingen dieses großartigen Projektes!
Ich würde mich sehr freuen, wenn wir Orgelschüler für diese Orgel gewinnen können.

Kommentar von Friedhelm Kanzler | 19.04.2021

Die Orgel in Freyenstein wird regelmäßig zu den Gottesdiensten und zu anderen Anlässen von Julia Hildebrandt gespielt.
Julia ist Musiklehrerin an der Oberschule in Wittstock.
Nächster Einsatz ist am Sonntag, dem 25.04.21 um 14:00 Uhr anlässlich einer Konfirmation.

Kommentar von W. Nier | 20.04.2021

Vielen Dank, Herr Kanzler für diese Information.
Das freut mich, dass die Orgel in Freyenstein gespielt wird.